

Geschäftsbericht 2022



Von Menschen und Zahlen

Das Jahr 2022 war ein erfreuliches Jahr. Es war von zwei Schwerpunkten geprägt: die Eingabe der Konzessionsgesuche und die Rückkehr an unsere Arbeitsplätze nach der Pandemie. Auf die Konzessionsgesuche werden wir in unserem Ausblick näher eingehen. Unser Unternehmen war dieses Jahr erfolgreich und hat beeindruckende Leistungen erbracht. Zum Erfolg haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen massgeblichen Beitrag geleistet.

In diesem Geschäftsbericht möchten wir Ihnen darum nicht nur Zahlen präsentieren, sondern auch die Menschen, die dahinter stehen und die unser Unternehmen zu dem machen, was es ist. Darum stehen für einmal nicht die Zahlen im Vordergrund. Wir zeigen sie nicht an ihrem Arbeitsplatz, sondern in ihrer Freizeit bei ihren Hobbies. Sie werden erfahren, welche Talente in ihnen schlummern und wie sie diese ausserhalb unseres

Unternehmens ausleben. Denn wir wissen, dass ein erfülltes Leben und ein ausgeglichenes Arbeitsumfeld Hand in Hand gehen.

Ich bin stolz darauf, dass wir ein Team sind, das nicht nur bei der Arbeit hervorragende Leistungen erbringt, sondern auch in der Freizeit wahre Leidenschaften verfolgt. Dieser Geschäftsbericht ist daher auch eine Hommage an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die täglich mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität inspirieren. Ihnen gebührt mein Dank.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Herzliche Grüsse

Hans-Ueli Rihs

Präsident des Verwaltungsrates

Zsolt Szunyog

Guest Relations Manager und Iron Man

Mit Empathie für die Gäste

Zsolt kümmert sich tagtäglich um das Wohl der Besucherinnen und Besucher im Casino Pfäffikon. Im Zentrum stehen die Bedürfnisse der Gäste – sei es ein kurzes Gespräch, ein kühles Getränk oder eine persönliche Begrüssung. In seiner Rolle baut Zsolt so eine persönliche Bindung zu den Gästen auf. Das Feedback der Gäste nutzen er und sein Team, um daraus zu lernen und den Aufenthalt der Gäste im Casino stets zu verbessern. Abgesehen davon, dass er sich um die Zufriedenheit und das Wohl der Gäste im Casino kümmert, leitet ein Guest Relations Manager die Gespräche im Zusammenhang mit dem Spielerschutz. Zsolt greift in dieser Funktion auf die Geschicke des Sozialkonzeptverantwortlichen zurück und spricht, wenn nötig, eine Spielsperre aus. Um erfolgreich mit den Gästen zu interagieren, ist es wichtig, empathisch und ausgeglichen zu sein.

Als Ironman bis nach Hawaii

Die Zahl 33 hat für Zsolt eine besondere Bedeutung. Vor 33 Jahren verschrieb er sich dem Triathlon und begann gleichzeitig seine Casinokarriere. Damals wollte er etwas für seine Fitness tun – dass aus ihm ein Spitzensportler werden würde, wusste er zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Er suchte in erster Linie einen Ausgleich zu seinem Beruf.

So wurde Zsolt zum Ironman. Seinen ersten Wettkampf in dieser anspruchsvollen Disziplin bestritt er 2008 in Pfäffikon. Dabei handelte es sich um einen Ironman 70.3. Die Zahl bezeichnet die Gesamtdistanz, gemessen in Meilen. In Kilometer umgerechnet heisst das: 1.9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und zum Abschluss noch 21.1 Kilometer Laufen.

Am anspruchsvollsten aller Wettkämpfe ist der Ironman Hawaii. Er ist nur den besten vorbehalten und man muss sich dafür qualifizieren. Hier gilt: 3.8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42 125 Kilometer Laufen. Szolt nahm bis heute viermal teil und kam immer als Finisher ins Ziel.

88

Gespräche zum
Spielerschutz pro Jahr

33

Jahre
Erfahrung im Triathlon





Christoph Boo

Croupier und Zauberkünstler

Europas bester Dealer

Als Croupier im Casino Zürich hat Christoph die verantwortungsvolle Tätigkeit, verschiedene Casinospiele zu leiten und den Spielbetrieb reibungslos zu gestalten. Dazu gehören unter anderem das Verteilen der Spielkarten, das Platzieren und Auszahlen von Einsätzen sowie das Überwachen des Spieltisches, um sicherzustellen, dass alle Regeln eingehalten werden. Christoph besitzt ein hohes Mass an Fachkenntnissen über die Spielregeln beim Black Jack, Poker und Roulette. Diese Kenntnisse stellte er an der European Dealer Championship 2022 in Monaco unter Beweis und wurde Croupier-Europameister. In seiner Rolle im Casino Zürich verantwortet Christoph ein faires und sicheres Spiel am Tisch, indem er beispielsweise Fehler erkennt und meldet. Als Croupier setzt Christoph seine exzellenten zwischenmenschlichen Fähigkeiten ein, indem er, die Gäste unterhält und ihnen eine angenehme Casinoatmosphäre ermöglicht.

Ein Zauberkünstler im Herzen

Schon als kleiner Bub faszinierte Christoph die Zauberei. Er träumte davon, einmal ein grosser Zauberer zu werden. Eines Tages nahm ihn sein Götti in eine Zaubervorstellung mit. Wenig später bekam Christoph seinen ersten Zauberkasten geschenkt. Mit seinen sieben Jahren war er eigentlich noch zu jung für diesen Zauberkasten. Aber er zeigte erstaunlich viel Talent und überzeugte mit gelungenen Tricks, die gar nicht so einfach waren.

Es hatte ihn gepackt. Der nächste Schritt war fällig: Mit 12 Jahren besuchte Christoph die Zauberschule, in der er erfolgreich den Anfängerkurs absolvierte. Sein Hobby wurde zur Leidenschaft. Es folgten erste Auftritte bei Schulanlässen, später zauberte Christoph bei privaten und geschäftlichen Feiern aller Art. Aktuell engagiert er sich als Präsident eines kleinen Zauberclubs. Neben seinem 80-Prozent-Pensum als Croupier tritt er immer noch regelmässig als Zauberer auf.

163 800

Roulettekugeln
eingeworfen

4 224

Zauberkunststücke
aufgeführt

Anita Bürgi

Grafikdesignerin und Künstlerin

Von Kampagnen bis Give-aways

Als Grafikdesignerin gestaltet Anita Werbemittel für alle Kampagnen. Tagtäglich kümmert sie sich darum, dass die Werbebotschaften in Bild und Text übersetzt werden. Die Bildwelten für Kampagnen sowohl für grosse Plakate als auch für das Smartphone zu gestalten, ist eine der grössten Herausforderungen für sie. Anita erstellt dabei nicht nur ein Bild, sondern entwickelt gemeinsam mit einem interdisziplinären Team eine durchgängige Erlebniswelt für die vielen Touchpoints in der Werbung und in den Casinos – Flyer, Anzeigebildschirme und Give-aways.

Als Verantwortliche für die Corporate Identity entwickelt Anita aber nicht nur Kampagnen, sondern kümmert sich auch um den Markenauftritt von Swiss Casinos. Die Gestaltung der Logos und der Bildwelt für die terrestrischen Casinos, für das Online Casino und für die Gruppe zählen zu diesen Aufgaben. Die kreative Ader ist daher tagtäglich gefragt und zeichnet Anita aus.

Künstlerin mit Leib und Seele

Schon immer malte und zeichnete Anita. Oft verwandelte sie ihr ganzes Kinderzimmer in eine Malstube. Immer war es ihr Traum, von der Kunst leben zu können, was sich aber als nicht ganz einfach herausstellte. Die Ausbildung zur Grafikerin in der damaligen Schule für Gestaltung in Zürich war deshalb der richtige Berufsweg für sie. Dort konnte sie beide Interessen, Grafikdesign und die Leidenschaft zur Kunst, miteinander verbinden.

Die Freizeit von Anita unterscheidet sich nicht sehr gross von ihrer beruflichen Tätigkeit. Die Kreativität ist ihr Lebenselixier und das Teilzeitpensum bei Swiss Casinos ist für sie ideal, um nebenbei eigene Projekte umzusetzen. Den Gedanken, einmal als freischaffende Künstlerin leben zu können, hat Anita dennoch aber nicht aus den Augen verloren. So hat sie seit einiger Zeit ein eigenes Atelier in Winterthur und stellt ihre Werke erfolgreich aus.

45

Werbeplakate
im 2022

15

m² Leinwände
pro Jahr



Die Zahlen 2022

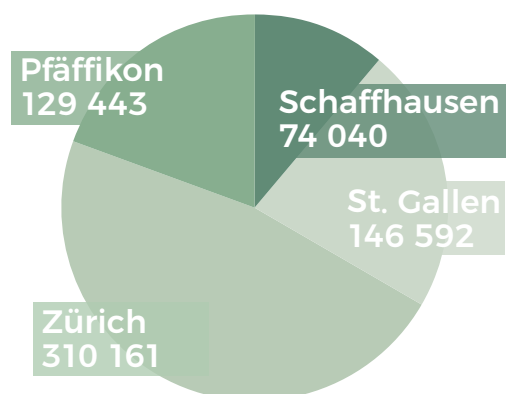
Konzernbilanz

in Mio. CHF

Aktiven	2021	2022	Index
Umlaufvermögen	160.0	157.4	98%
Anlagevermögen	42.4	57.6	130%
Total Aktiven	202.4	215.0	106%
Passiven			
Fremdkapital	42.3	47.8	113%
Eigenkapital	160.1	167.3	104%
Total Passiven	202.4	215.0	106%

Casinobesuche: 660 266

Total Swiss Casinos



Konsolidierte Erfolgsrechnung

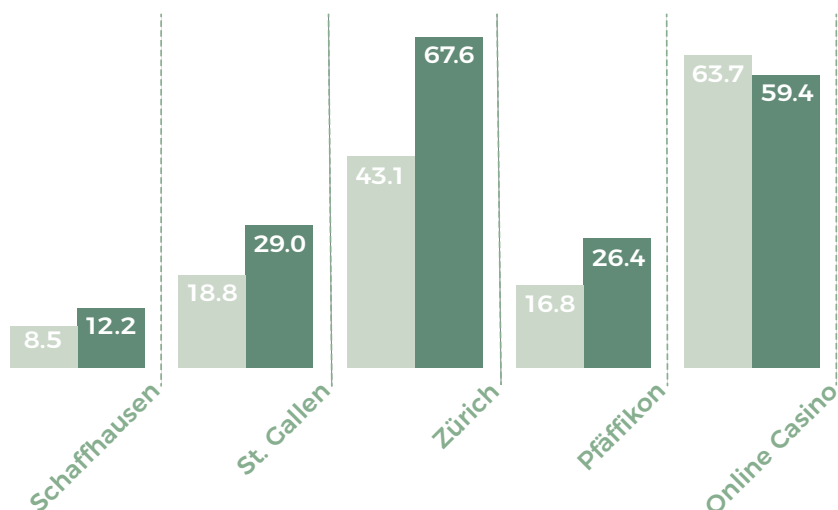
in Mio. CHF

	2021	2022	Index
Bruttoumsatz	161.4	211.4	131%
Spielbankenabgabe und übrige Umsatzminderungen	-67.8	-91.7	135%
Personalaufwand	-35.2	-47.3	134%
Übrige Betriebsaufwendungen	-41.0	-47.4	116%
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragssteuern (EBITDA)	17.4	25.0	144%
Abschreibungen und Wertverminderungen	-8.7	-7.9	91%
Betriebsergebnis (EBIT)	8.7	17.1	197%
Finanzergebnis	0.5	1.3	260%
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	9.2	18.4	200%
Ausserordentliches Ergebnis	4.0	0.0	
Konzerngewinn vor Steuern	13.2	18.4	139%
Ertragssteueraufwand	0.0	-2.8	
Konzerngewinn	13.2	15.6	118%

Bruttospielertrag: 194.5

in Mio. CHF

2021 2022



612

Anzahl Angestellte
in der Swiss Casinos
Gruppe

2.0

Mio. CHF
Jackpot-Auszahlungen
Online Casino

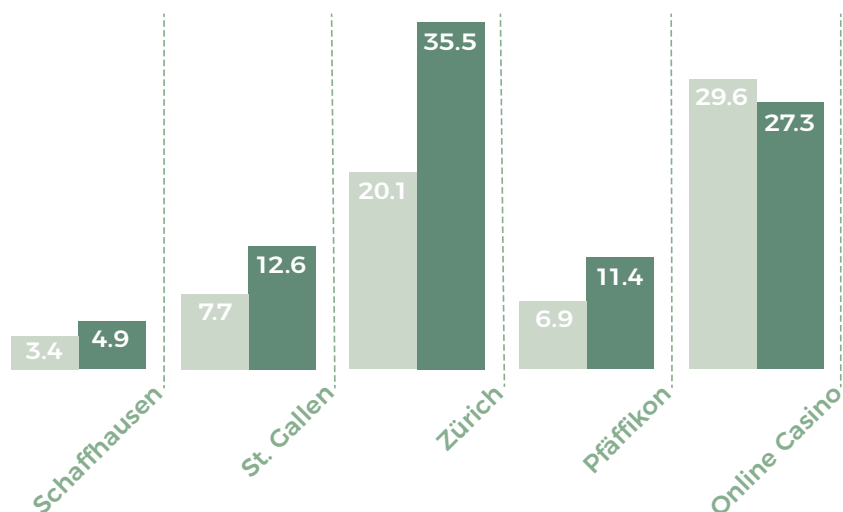
13.2

Mio. CHF
Jackpot-Auszahlungen
Slotautomaten

Spielbankenabgabe: 91.7

in Mio. CHF

2021 2022





Zsuzsa Hagen

Nachhaltigkeitsbeauftragte und Möbelrestauratorin

Der ökologische Fussabdruck

Zsuzsa Hagen, die Nachhaltigkeitsbeauftragte von Swiss Casinos, hat die wichtige Aufgabe, die Massnahmen zur Senkung unserer Emissionen zu koordinieren, zu kommunizieren und im Unternehmen das Bewusstsein für ökologische Nachhaltigkeit zu fördern.

Zsuzsas Aufgabe beginnt bei der Analyse der CO₂-Belastung durch unsere Betriebe, die sie mit Expertinnen und Experten in die Wege leitet. Sie bespricht sich mit den Fachverantwortlichen in den Betrieben, um gemeinsam den Absenkpfad zu erarbeiten und schrittweise umzusetzen. Zudem überprüft Zsuzsa die Wirkung der internen Nachhaltigkeitsstandards und informiert regelmässig über die Fortschritte – so konnte beispielsweise durch den Wechsel zu einer E-Fahrzeugflotte der CO₂-Ausstoss enorm reduziert werden. Umweltanliegen begleiten Zsuzsa schon länger und sind ihr persönlich wichtig. Sie bildet sich laufend weiter und sorgt auch privat für einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Nachhaltigkeit: eine Herzenssache

Zsuzsa kam eher zufällig zu ihrem Hobby. Das war folgendermassen: Freunde von ihr waren umgezogen und wollten eine alte Kommode in den Sperrmüll geben. Zsuzsa gefiel die alte Kommode und weil sie sich schwer tut, alte Dinge einfach fortzuwerfen, nahm sie die Kommode zu sich, um sie zu restaurieren. Sie hatte nun nicht nur viel Arbeit vor sich, sondern auch ein neues Hobby. Heute steht ihr erstes Werk als Kleiderkommode im Zimmer ihres Sohnes.

In den letzten fünf Jahren sind eine Menge Möbel dazu gekommen, die auf dem Müll gelandet wären, hätte Zsuzsa sie nicht mit viel Hingabe restauriert. Wie der Stuhl im Bild, dessen Geflecht sie in 16-stündiger Arbeit selbst flocht. Das Holz hat sie mit kastanienfarbiger Lasur bearbeitet. Die Hobby-Restauratorin nimmt sich allen Arten von Kleinmöbeln an. Ihr Hobby macht Zsuzsa nicht nur grossen Spass, sondern ist auch ein Ausgleich zu ihrer Arbeit.

20

Tonnen CO₂ -Reduktion
pro Jahr durch E-Mobilität

16

Stunden
Flechtarbeit

Lukas Bajgar

Croupier, Tischchef und Oldtimer-Liebhaber

Alles im Überblick

Lukas ist Croupier im Casino Schaffhausen. Er hat die wichtige Aufgabe, das Spiel zu leiten und den Spielbetrieb am Roulette-, Poker- und Blackjackschisch zu überwachen. Zu seinen Aufgaben gehören das Platzieren der Einsätze, das Drehen des Roulettekessels, das Austeilen von Spielkarten sowie das Auszahlen der Gewinne gemäss den Spielregeln. Lukas hat ein umfassendes Wissen über die verschiedenen Spielarten und ist stets in der Lage, den Spielablauf klar und verständlich zu erklären.

Darüber hinaus ist er als Tischchef dafür verantwortlich, den reibungslosen Ablauf der Spiele sicher zustellen. Er überwacht dabei die Arbeit der Croupiers, stellt sicher, dass alle Spielerinnen und Spieler fair behandelt werden und löst eventuelle Konflikte. Als Tischchef ist Lukas auch Ansprechpartner für Fragen und Anliegen der Spielerinnen und Spieler und sorgt für eine angenehme und unterhaltsame Atmosphäre.

Getriebeöl und Benzin im Blut

Lukas war zwölf Jahre alt, als er zum ersten Mal ein Oldtimer-Mofa fahren durfte. Er hatte es von seinem Grossvater geschenkt bekommen. In ihm hatte er den idealen Fahrlehrer. Der Grossvater lehrte Lukas, wie das motorisierte Zweirad zu fahren war. Alles ging von allein, Lukas musste nicht schalten und bekam schnell ein Gefühl für die Geschwindigkeit. Und weil er handwerkliches Geschick zeigte, war er auch in der Lage, anstehende Reparaturen selbstständig zu erledigen.

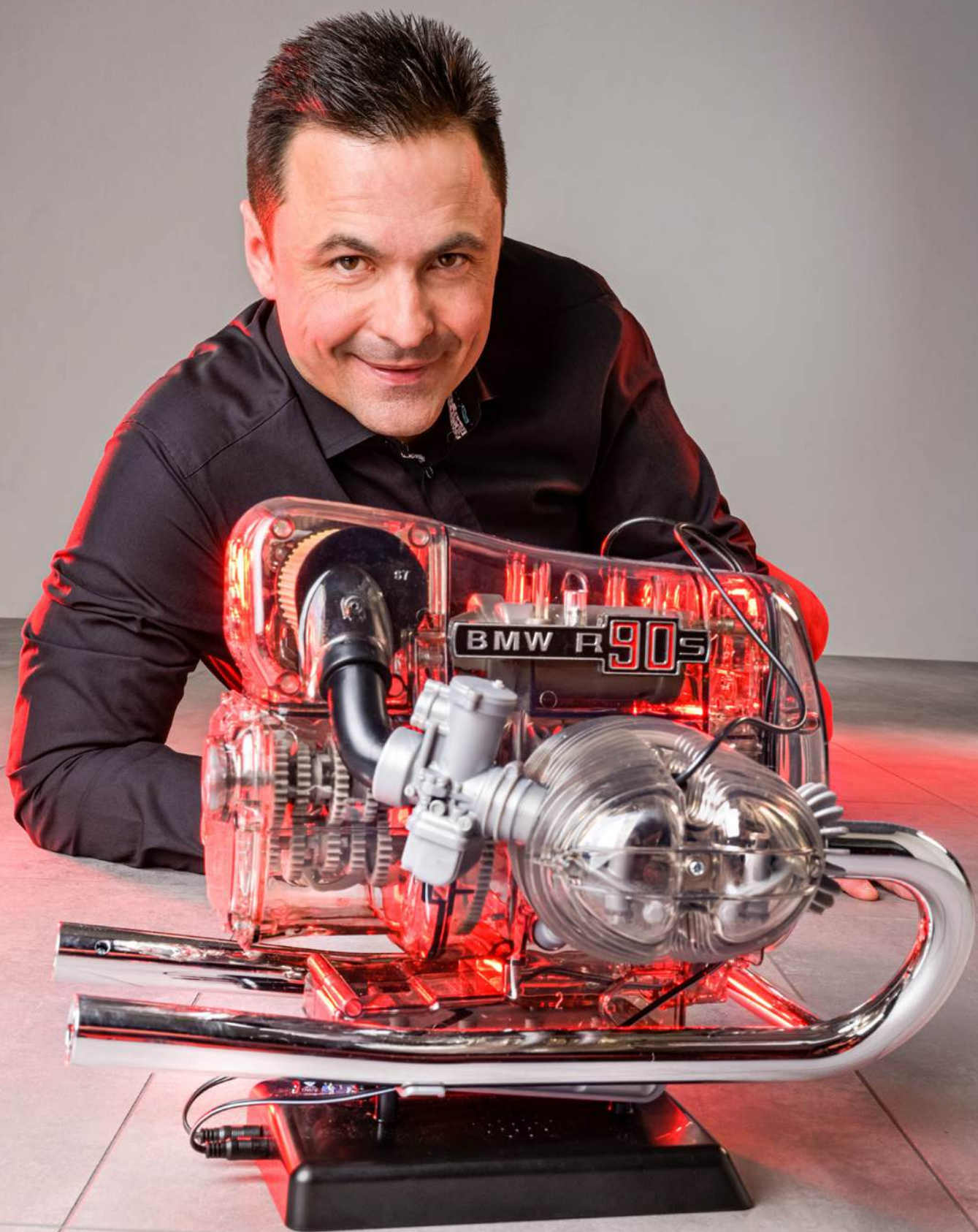
Lukas kümmerte sich bereits mit vierzehn Jahren allein um sein Mofa. Als er fünfzehn war, machte er dann den Führerschein und bald darauf besass er mehrere Mofas. Immer wieder verkaufte er eines oder tauschte es gegen ein anderes ein. Mit der Zeit wurde aus dem Hobby eine Leidenschaft, die bis heute anhält. Lukas fährt Oldtimer-Mofas und baut, revidiert und repariert deren Motoren – wie zum Beispiel den im Foto gezeigten BMW-Motor.

176 400

verteilte Spielkarten
pro Jahr

20

Oldtimer gebaut, revidiert
und repariert





Stanislav Pavlovcin

Product Manager und Eishockey-Profi

Ein Gespür für Spielrends

Als Online Product Manager ist Stanislav verantwortlich für ein vielseitiges und attraktives Spielangebot, das jeden Geschmack trifft.

Er prüft die neuesten Trends und Angebote im Markt und identifiziert neue Spiele und Features, mit denen er das Angebot im Online Casino bereichern kann. Dazu überwacht er den Traffic auf der Website, analysiert die beliebtesten Spiele und beurteilt die Rückmeldungen der Spielerinnen und Spieler. So kann er laufend Verbesserungen einführen und neue Spiele dazuholen, die den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden entsprechen.

Darüber hinaus hat Stanislav eine tragende Rolle bei der Einhaltung der regulatorischen Anforderungen und der Sicherstellung eines sicheren und verantwortungsvollen Spielumfelds im Online Casino.

Eishockey in der DNA

Stanislav wuchs in der Tschechoslowakei auf und träumte schon als kleiner Bub davon, einmal ein berühmter Eishockeyspieler zu werden. Was nicht verwunderlich war, denn in der Tschechoslowakei war Eishockey der Volkssport. Und die tschechoslovakische Eishockeynationalmannschaft spielte regelmässig um den Weltmeistertitel. Vorbilder für den kleinen Stanislav waren also da. Aber leider hatte er damals keine Möglichkeit, in seiner Heimat seinen Lieblingssport zu erlernen.

Erst mit 32 Jahren kam Stanislav in Berührung damit: so war er jeweils nach der Arbeit in Rapperswil auf einem öffentlichen Eisfeld anzutreffen. Zwei Jahre übte er ohne Puck und Stock, bis er ein guter Läufer war. Dann schloss er sich einem Plauschteam in Wetzikon an und trainierte regelmässig. Zudem war er Spieler des Teams des Casinos in Pfäffikon. Heute spielt Stanislav mit grosser Begeisterung bei Rigi Avalanche, dem gefährlichsten Team der Innerschweiz.

534

Spiele im Online Casino
aufgeschaltet

30

Tore als Verteidiger
geschossen

2022 in Worten

Anfang Jahr kam die Coronapandemie in ihre Schlussphase, die letzten Einschränkungen konnten im Februar aufgehoben werden. 2022 wurde damit wieder zu einem Geschäftsjahr im Normalbetrieb. Der Blick auf die beiden Jahre 2021 und 2022 zeigt uns deshalb Finanzkennzahlen, die kaum miteinander verglichen werden können. So sind die Besucherzahlen und der Umsatz gegenüber dem Vorjahr regelrecht «explodiert». Es ist erfreulich, dass wir rasch wieder aufholen konnten. Allerdings schafften wir es nicht, das Besucher- und Umsatzniveau von vor der Pandemie (2018 und 2019) zu erreichen. Die Kosten stiegen wieder auf das Niveau von 2019 an, denn es entfielen die öffentlichen Kurzarbeits- oder Härtefallentschädigungen.

Konzessionsgesuche im Fokus

Im vergangenen Jahr beschäftigte uns vor allem eines: die Einreichung der neuen Konzessionsgesuche. Rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Swiss Casinos Gruppe waren während Monaten damit beschäftigt, überzeugende und professionelle Konzessionsgesuche für die bestehenden Casinos in Zürich, St. Gallen, Pfäffikon, für unser Online Casino sowie für die geplanten Standorte in Winterthur und Oftringen zu erarbeiten. Damit haben wir den Grundstein für die nächsten 20 Jahre von Swiss Casinos gelegt. Die Aufgabe hat 2022 erhebliche, zum grossen Teil einmalige Kosten ausgelöst, die wir als Investition in unsere erfolgreiche Zukunft verstehen.

Casinos wieder mit vollem Umsatz

Nach dem Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen konnten wir den Ertrag aus dem Spielbankengeschäft um 43,5 Mio. CHF auf einen Bruttoumsatz von 211,4 Mio. CHF steigern. Diese Zunahme wurde in erster Linie von den terrestrischen Casinos erwirtschaftet, während das Online Casino einen Rückgang von 5,6 Mio. CHF verzeichnete. Nach Abzug der progressiv wachsenden Spielbankenabgabe und zuzüglich der Erträge aus Trinkgeldern, Gastronomie, Eintrittsgeldern und Mieterträgen ergab sich mit 119,7 Mio. CHF ein Plus von 26 Mio. CHF beim Nettoertrag.

Wegfallende Unterstützungsbeiträge und zusätzliche Konzessionskosten

Der Personalaufwand stieg gegenüber 2021 auf 47,3 Mio. CHF an. Es wurden keine Kurzarbeitsentschädigungen mehr ausgerichtet und die terrestrischen Casinos korrigierten schrittweise die Unterbesetzung im Personalbestand der vergangenen zwei Jahre. Die Zunahmen im betrieblichen Aufwand führen wir auf die einmaligen Kosten für die Konzessionsgesuche zurück.

Erfolgreicher operativer Betrieb

Mit einem EBITDA von 25,0 Mio. CHF wurde das Vorjahr um rund 44% übertroffen. Die Abschreibungen konnten reduziert und das Finanzergebnis verdoppelt werden. Als Ergebnis nach Steuern erreichten wir damit einen erfreulichen Konzerngewinn von 15,6 Mio. CHF und eine Umsatzrendite von 7,0%.

Die Organisation

Swiss Casinos Holding AG

Verwaltungsrat

Hans-Ueli Rihs, Präsident
Philipp Sprenger, Vizepräsident
Stefan Rihs, Mitglied
Georg Wechsler, Mitglied

Operative Führung

Marc Bauman, CEO
Stv. Stefan Meyer, CFO

Casino Pfäffikon

Direktor: Thomas Cavelti
Angebot:
172 Glücksspielautomaten
10 Spieltische
Bruttospielertrag:
26.4 Mio. CHF
Spielbankenabgabe:
11.4 Mio. CHF

Casino St. Gallen

Direktor: Richard Frehner
Angebot:
179 Glücksspielautomaten
10 Spieltische
Bruttospielertrag:
29.0 Mio. CHF
Spielbankenabgabe:
12.6 Mio. CHF

George Bar & Grill

Geschäftsführer:
Miroslav Koch
Sitzplätze:
120 im Restaurant
70 an der Bar
100 auf der Terrasse

Casino Schaffhausen

Direktorin: Melanie Herzog
Angebot:
130 Glücksspielautomaten
8 Spieltische
Bruttospielertrag:
12.2 Mio. CHF
Spielbankenabgabe:
4.9 Mio. CHF

Casino Zürich

Direktor: Marcus Jost
Angebot:
284 Glücksspielautomaten
14 Spieltische
Bruttospielertrag:
67.6 Mio. CHF
Spielbankenabgabe:
35.5 Mio. CHF

Online Casino

Direktor: Patrick Mastai
Angebot:
479 Glücksspielautomaten
55 Live-Spiele
8 Jackpots
Bruttospielertrag:
59.4 Mio. CHF
Spielbankenabgabe:
27.3 Mio. CHF

David Jost

Teamleiter Surveillance und Modellbauer

Einen kühlen Kopf bewahren

David kümmert sich in seiner Funktion als Teamleiter Surveillance aktiv um die systematische Fehlerverhütung und darum, dass Prozesse ständig verbessert werden. Er agiert gemeinsam mit seinem Team als Koordinator für Sicherheits- und Überwachungsfragen im und um das Casino. Zu seinen Aufgaben gehört einerseits die technische Überwachung des Spiels. Andererseits muss er Vorfälle früh erkennen und geeignete Massnahmen einleiten. Die oberste Priorität ist dabei stets die Sicherheit des Casinos, der Gäste, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und des Geldflusses.

Die Zusammenarbeit mit anderen Angestellten im Casino zählt zum Alltag von David – dadurch können Unstimmigkeiten beim Einsatz am Roulettetisch zwischen Gästen oder andere klärungsbedürftige Zwischenfälle aufgedeckt werden.

Die Fähigkeit, kritische Situationen aufgrund von Verhaltensbeobachtungen bereits frühzeitig zu erkennen, zählt zum Profil von David und hilft, einen geordneten und korrekten Casinoalltag zu ermöglichen.

Modellbauer aus Leidenschaft

Mit elf Jahren bekam David von seinem Onkel ein ferngesteuertes Modellauto geschenkt. Es war nicht einfach ein Spielzeugauto, es war ein Auto, dass man selbst zusammenbauen konnte. Von diesem Tag an begann er, Modelle zu sammeln: nicht nur Autos, sondern auch Schiffe, Flugzeuge und andere Fahrzeuge. Heute besitzt David eine ansehnliche Sammlung aus Modellen, die er selbst zusammengebaut hat. Zudem besitzt er Raritäten wie das abgebildete Vintage-Modell aus den 70er Jahren, ein russisches Kriegsschiff, dass David für eine Sammlung erwarb. Zu den Raritäten gehört auch der dreimotorige Senkrechtstarter, den er selbst zusammengebaut hat. Seit Jahren hat er einen eigenen Bastelraum, in den David sich immer wieder zurückziehen kann, um sein Hobby zu pflegen.

David bewegt sich mit seinen Modellen gerne in der Natur. Das schafft einen Ausgleich zum Alltag und Beruf und hilft ihm, wenn der Tag wieder einmal besonders herausfordernd war.

1490

dokumentierte
Fälle und Arbeitsabläufe
pro Monat

25

Jahre als
Modellbauer unterwegs





Sandra Pourheidari

Croupière und Hundeflüsterin

Mit diplomatischem Geschick

Als Croupière im Casino meistert Sandra täglich verschiedene Herausforderungen. Die Arbeit am Spieltisch erfordert ein umfassendes Wissen über das Spiel, da sie sicherstellen muss, dass alle Einsätze korrekt platziert und ausgezahlt werden. Zudem ist es ihre Aufgabe, mit einer Vielzahl von Spielerinnen und Spielern umzugehen und sicherzustellen, dass alle fair behandelt werden. Dies verlangt diplomatisches Geschick, Geduld und die Fähigkeit, auch in stressigen Situationen ruhig zu bleiben. Sandra muss stets wachsam sein, um mögliche Betrugsversuche zu erkennen und zu verhindern. Es erfordert Aufmerksamkeit und die Fähigkeit, verdächtiges Verhalten zu identifizieren. Die Arbeit im Schichtbetrieb ist eine weitere Herausforderung, da Sandra in der Lage sein muss, auch während ungewöhnlicher Arbeitszeiten konzentriert und professionell zu arbeiten. Sandra hat dabei immer im Fokus, den Gästen ein unterhaltsames Spielerlebnis zu bieten.

Ein Herz für Windhunde

Neben ihrer herausfordernden Tätigkeit im Casino entdeckte Sandra bereits früh ihre Begeisterung für Windhunde. Die erste Begegnung mit Windhunden hatte sie, als sie acht Jahre alt war. Ihre Leidenschaft war geweckt. Von diesem Tag an war es ihr Wunsch, später einmal selbst Windhunde zu halten. Es dauerte aber, bis es so weit war. Denn nach der Familienplanung mussten ihre Kinder zuerst ein Alter erreicht haben, dass es erlaubte, Windhunde in die Familie aufzunehmen. Dann stand dem Kauf eines ersten Windhundes nichts mehr im Weg. Und weil Windhunde gerne Gesellschaft haben, sollte man nicht nur einen halten. So kamen schnell zwei weitere dazu. Windhunde haben sehr gerne Menschen, sie sind sehr anhänglich – und vor allem eine Ganztagsbeschäftigung. Sandras Windhunde brauchen zudem viel Auslauf und begleiten sie beim Joggen und beim Velofahren. Für Sandra bedeuten sie einen wunderbaren Ausgleich zum oft fordernden Alltag. Wenn es die Zeit erlaubt, nimmt Sandra ausserdem mit ihren drei Lieblingen gerne an Windhundrennen teil.

2880

Blackjack-Kombinationen
für die Bank pro Jahr

150

Kilogramm Hundefutter
im Monat für drei Windhunde

Ausblick 2023

Bereit für neue Konzessionen

Im vergangenen Jahr widmeten wir uns hauptsächlich den Konzessionsgesuchen. 2023 wird nun das Jahr, in dem wir wichtige Weichen stellen. Im Oktober wird der Bundesrat über die Erteilung der neuen Konzessionen für die nächste 20-Jahres-Periode entscheiden. Diese Entscheidung wird unsere Aufgaben und Aktivitäten der nächsten Zeit massgeblich bestimmen. Darauf möchten wir uns vorbereiten. Gleichzeitig wollen wir im laufenden Geschäft weiterhin erfolgreich am Markt tätig sein.

Anspruchsvolle Marktziele und Ertragserwartungen

Die Entwicklung am Markt ist zurzeit schwer einzuschätzen. Die mit der Coronakrise verbundenen Schliessungen 2020 und 2021 haben uns schwer getroffen. Mittlerweile sind unsere Gäste in die Casinos zurückgekehrt, die ganze Branche hat aber die Werte von 2019 noch nicht erreicht. Mit der Weiterentwicklung des Customer Relationship Managements wollen wir unseren terrestrischen Gästen attraktive Angebote machen. Online ist zudem ein harter Konkurrenzkampf im Gange, der mit enormen Marketingmitteln betrieben wird. Es ist nicht auszuschliessen, dass einige der Anbieter unter grossen Druck kommen werden. Wir sind gut vorbereitet auf diese Herausforderung.

Für 2023 planen wir einen Gesamtumsatz von rund 220 Mio. CHF mit einem Konzernergebnis von 18,5 Mio. CHF. Das entspricht einer Umsatzrentabilität von 8,3% und

einer Eigenkapitalrendite von 11,0%. Damit sichern wir die Eigenfinanzierung künftiger grosser Investitionen.

Grössere bauliche Massnahmen

Wir reichten fünf Konzessionsgesuche und eine Online-Konzessionserweiterung ein. Zürich und St. Gallen bleiben an den bestehenden Standorten und können den Betrieb ohne Veränderung weiterführen. In St. Gallen sind wir mit einem Konkurrenzgesuch konfrontiert. Wir stellen grössere Investitionen hier zurück, bis der Bundesrat die Konzessionsentscheidung getroffen hat.

Pfäffikon: Das Casino Pfäffikon wird voraussichtlich vor Ablauf der Konzession an den neuen Standort nach «Halten» in Pfäffikon ziehen, sobald die letzten Einsprachen erledigt sind. Das wird die Führung und die Ressourcen des Casinos stark beanspruchen, gleichzeitig wird am neuen Standort ein neuer Aufbruch möglich.

Winterthur: Die Chancen für den Erhalt der Konzession in Winterthur schätzen wir als gut ein. Um den Eröffnungstermin im Frühjahr 2025 sicherzustellen, treiben wir das anspruchsvolle Bauprojekt in der denkmalgeschützten Halle voran.

Oftringen: Oftringen liegt in der Zone Basel. Wir haben im Konzessionsgesuch belegt, dass Oftringen ein ausreichend grosses Einzugsgebiet für eine eigene Zone hat, ohne Basel zu konkurrenzieren. Wir wünschen, dass die ESBK unseren Überlegungen folgt, ihre Entscheidung zur Zone überdenkt und unser Konzessionsgesuch positiv würdigt.

Dabei sind wir jedoch verhalten optimistisch. Darum tätigen wir nur die unbedingt notwendigen Investitionen. Ausserdem erarbeiten wir bis Ende Oktober die wichtigsten Planungsgrundlagen, damit wir im Falle eines positiven Konzessionsentscheids sofort mit den Umbauarbeiten beginnen und das Casino rechtzeitig am 1. Januar 2025 eröffnen können.

Eine kompetente Führungscrew an Bord

Der Verwaltungsrat hat die Direktionen für die geplanten Casinos ernannt. Auf Melanie Herzog (Oftringen) und Daniel Kullmann (Winterthur) kommt die anspruchsvolle Aufgabe zu, innert kurzer Zeit neue Casinos aufzubauen.

Falls der Bundesrat allen eingereichten Konzessionsanträgen zustimmt, werden wir rund 150 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einstellen. Um uns auf diese Aufgabe gut vorzubereiten, erarbeiten wir dieses Jahr Entwicklungs- und Ausbildungsprogramme für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger.

Auf der obersten Führungsebene sind alle Positionen mit ausgewiesenen Fach- und Führungsleuten besetzt. Die Fachbereiche konnten 2022 durch Sandro Canneori (CIO) und 2023 durch Adrian Meyer (CMO) und Gina Brucker (CHRO) verstärkt werden. Chris-



toph Dolder stellt mit seinem Team die sach- und zeitgerechte Umsetzung der kommenden Bauprojekte sicher.

CEO-Nachfolge geklärt

2024 wird Marcel Tobler meine Nachfolge als CEO übernehmen. Damit hat der Verwaltungsrat einen reibungslosen Übergang sichergestellt. Marcel Tobler ist ein ausgewiesener Kenner der Branche und bringt einen beeindruckenden Leistungsausweis mit. Unser Team wird ihn mit Freude als neues Mitglied der Swiss-Casinos-Family willkommen heissen. Ich wünsche ihm jetzt schon viel Freude bei der anspruchsvollen, aber sehr befriedigenden Aufgabe.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Baumann'.

Marc Baumann

Impressum

Gesamtleitung: Swiss Casinos Holding AG, Zürich

Konzept/Redaktion: Marc Baumann, Peter Lesch, Adrian Meyer

Gestaltung: Anita Bürgi

Bilder: T+T Fotografie, Toni Suter, Tanja Dorendorf

Druck: ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn

Weitere Informationen

Swiss Casinos Holding AG

Telefon +41 44 279 99 11

E-Mail info@scgroup.ch

www.swisscasinos.ch

